

Qntal, Herbst

Jrlanc wil diu linde
vom winde
sich velwen,
diu sich vor dem walde
ze balde
kan selwen.
tren f der heide
mit leide
man ebet:
ss ht mir diu minne
die sinne
betrebet.

Mich hnt sende wunden
gebunden
ze sorgen:
diu mouz ich von schulden
nu dulden
verborgen.
du mit spilnden ougen
vil tougen
mich sret,
du ht mn leit niuwe
mit riuwe
gemret.

Gnde, frouwe, reine!
du meine
mich armen!
I dich mnen smerzen
von herzen
erbarmen!
mn gemete enbinde
geswinde
von leide!
z der minne fiure
dn stiure
mich scheide!

Jrlanc wil diu linde ...